

VERANSTALTUNGS-
KONZEPTE

© Fotostudio Pfluegl - fotolia.de | Fraunhofer IAO

Veranstaltungskonzepte für Multiplikatoren

Wie führe ich selbst Veranstaltungen zum Thema Cloud Computing für kleine und mittlere Unternehmen durch?



Workshop-Konzept „Cloud in der Praxis“

Format

Das vorliegende Workshop-Konzept stellt ein Informationsangebot der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud an Coaches, Fach- und Innovationsberater aus Mittelstandsverbänden dar. Es soll als Unterstützung dienen, um Coaches in die Lage zu versetzen, selbständig und ohne direkte und aktive Involvierung der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud, Workshops für kleine und mittelständische Unternehmen zu planen und durchzuführen.

Zielgruppe der Workshops

Angesprochen werden sollen Vertreter von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die in die Entscheidung über die Einführung und Nutzung von Cloud-Lösungen involviert sind oder involviert sein könnten. In der Regel sollen bei den Workshops Geschäftsführer, IT-Leiter und Leiter von Fachbereichen in KMU erreicht werden.

Zusammensetzung der Teilnehmer

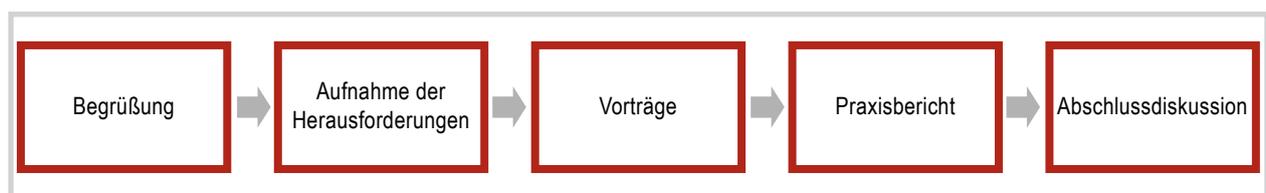
Was sich bei der Erprobung des Formats als sehr hilfreich erwiesen hat ist, wenn neben den Teilnehmern aus KMU, dem Moderator, dem Cloud-Referenten und dem Vortragenden des Praxisbeispiels auch noch der ein oder andere Vertreter eines Cloud-Service-Anbieters anwesend ist. Die unterschiedlichen Perspektiven von Anbietern und Nutzern können in der Diskussion sehr aufschlussreich und befruchtend wirken.

Teilnehmerzahl

Aufgrund des interaktiven Konzepts funktioniert das vorliegende Format am besten mit einer Teilnehmerzahl von 20 bis 35 Teilnehmern.

Gesamtdauer

Der Workshop hat eine Gesamtdauer von 4 Stunden. Er kann somit wahlweise am Vormittag von 9:00 bis 13:00 oder am Nachmittag von 13:00 bis 17:00 durchgeführt werden.



Ablauf	Thema	Akteure	Inhalt
13.00 Uhr	Begrüßung	Referent: Gastgeber	Vorstellung des Gastgeberverbands sowie der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud
13.15 Uhr	Diskussion zum Kenntnisstand und den spezifischen Herausforderungen der Teilnehmer	Moderation: Gastgeber oder eingeladener Moderator mit Hintergrundwissen zu Cloud Computing Protokoll: 2. Akteur auf Gastgeberseite erforderlich	Jeder Teilnehmer soll in ca. 30 Sekunden vorstellen, von welchem Unternehmen er kommt und was dort die aktuellen Herausforderungen bezüglich Cloud Computing sind – oder ggf. was seine Erwartungen an den Workshop sind.
13.45 Uhr	Einführung: Was verstehen wir unter Cloud Computing	Referent: Gastgeber oder Cloud-Experte	Einordnung des Themas Cloud in den größeren Kontext der Digitalisierung; Definition von Cloud Computing; Herausforderungen und Möglichkeiten mit den Themenschwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> ▶ IT-Recht & IT-Sicherheit ▶ Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele nach Unternehmensgrößen und Unternehmensausrichtung
14.15 Uhr	Einführung: Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen	Referent: Gastgeber oder Cloud-Experte	Vorgehensweisen für den Weg in die Cloud. Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufstellen der individuellen Anforderungen ▶ Risikoanalyse ▶ Anbieterauswahl ▶ Test und Einführung
14.45 Uhr	KAFFEEPAUSE & GESPRÄCHE		
15.15 Uhr	Praxisbericht: Auswahl und Einführung einer Cloud-Lösung	Referent: Vertreter eines Unternehmens, das bereits Cloud-Lösungen eingeführt hat	Praxisbericht über die Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen, Ausgangssituation, Anforderungen, Herausforderungen während der Umsetzung, Kosten und Nutzen, Lessons Learned, Fazit
16.00 Uhr	Fazit & Diskussion	Moderation: Gastgeber oder eingeladener Moderator mit Hintergrundwissen zu Cloud Computing Protokoll: 2. Akteur auf Gastgeberseite erforderlich	Ausgehend von den Herausforderungen der Teilnehmer (siehe Programmpunkt 2) geht der Moderator möglichst auf jeden einzelnen Teilnehmer ein und regt eine Diskussion an, an deren Ende möglichst alle Fragen mit denen die Teilnehmer gekommen sind, geklärt werden. Hierbei werden der Cloud-Experte und der Referent des Praxisbeispiels aktiv mit einbezogen.
17.00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG		

Beschreibung des Ablaufs

1. Registrierung

Vor Beginn des Workshops erfolgt die Registrierung der Teilnehmer. Hierbei ist es für die Ausgestaltung des interaktiven Workshop-Anteils wichtig, dass die Teilnehmer Namensschilder (für Jacket o.ä.) und große, gut lesbare Namensschilder zum Aufstellen auf dem Tisch erhalten. Bei ersteren sollte die Firma besonders gut lesbar (für den Austausch in der Pause) sein, bei letzteren der Name des Teilnehmers (für die Ansprache durch den Moderator).

2. Begrüßungsvortrag

Der Workshop beginnt mit einem kurzen Einführungsvortrag des jeweiligen Gastgebers. Hierbei kann die gastgebende Institution vorgestellt werden. Es wäre wünschenswert, wenn auch die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud als Urheber des Workshopformats und der Workshopmaterialien kurz vorgestellt würde. Entsprechende Vortragmaterialien werden von der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud bereitgestellt¹(Details im Abschnitt Vortragmaterial).

3. Erhebung der Herausforderungen der Teilnehmer

Im Anschluss an den Begrüßungsvortrag durch den Gastgeber führt der Moderator der Veranstaltung die Teilnehmer durch die Vorstellungsrunde, bei der sich alle Teilnehmer der Reihe nach in 30 – 60 Sekunden mit Namen und Unternehmen vorstellen und dabei kurz ihre wesentlichen aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Cloud Computing nennen. Ein zusätzlicher Protokollführer notiert dabei in der von der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud bereitgestellten Excel-Tabelle die Herausforderungen und Fragestellungen der Teilnehmer. Diese dienen später als Grundlage für die interaktive Abschlussdiskussion.

4. Einführungsvortrag: Was verstehen wir unter Cloud Computing?

Die Basis für eine gemeinsame Diskussion über die Vorteile, aber auch die Herausforderungen, die Cloud-Lösungen mit sich bringen, ist ein gemeinsames Verständnis der grundlegenden Eigenschaften von Cloud Computing. Hierzu zählt eine Definition der Kernelemente von Cloud-Lösungen ebenso wie die verschiedenen Liefer- und Servicemodelle – oder anders formuliert die Frage nach dem Betreiber und der genauen Leistung, die man aus der Cloud erhält. Der Einführungsvortrag sollte darüber hinaus darstellen, welche Vorteile sich durch die unterschiedlichen Spielarten der Cloud erzielen las-

¹ Bereitgestellt werden diese und andere weiterführende Materialien im internen Bereich für Multiplikatoren über die Webseite der Agentur

sen und auf welche Herausforderungen man sich einstellen sollte, wenn man den Schritt in die Cloud tatsächlich angehen möchte. Im Zuge dieses Vortrags sollten auch die wesentlichen Fragestellungen zum Thema Cloud-Sicherheit und Datenschutz erörtert werden.

Die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud stellt sowohl für den Einführungsvortrag als auch für den anschließenden Vortrag zur Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen einen umfangreichen und ausführlich kommentierten Foliensatz zur Verfügung, der von den jeweiligen Referenten unentgeltlich genutzt werden kann.

5. Einführungsvortrag: Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen

Im Anschluss an die Klärung der wesentlichen Grundfragen rund um das Thema Cloud folgt ein weiterer Vortrag zum Thema „Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen“. Das Ziel dieser Präsentation ist es, die wesentlichen Schritte zu vermitteln, die kleine und mittelständische Unternehmen gehen sollten, wenn die Einführung einer Cloud-Lösung grundsätzlich für sie in Betracht kommt. Der Vortrag soll vermitteln, wie man pragmatisch und ohne überzogenen Aufwand die eigenen Anforderungen an eine Cloud-Lösung realistisch zusammenstellt, einen geeigneten Cloud-Service / Cloud-Service-Anbieter sucht und findet, und – im Erfolgsfall – anschließend diese Lösung auch im Unternehmen einführt. Dieser Vortrag steht unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es ist nicht das Ziel, die Teilnehmer so zu schulen, dass sie fortan selbständig ihren Weg in die Cloud gehen können. Vielmehr werden den Teilnehmern Leitfäden und weiterführende Materialien an die Hand gegeben mit denen ein selbständiges Vorgehen unterstützt wird. Neben den Schulungsmaterialien für Multiplikatoren wird die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud in Kürze auch Unterstützung in Form von Erklärvideos und häufig gestellten Fragen über ihre Webseite anbieten:

www.cloud-mittelstand.digital

Diese sind sowohl für die Nutzung durch Multiplikatoren als auch durch KMU selbst geeignet.

6. Pause

Die anschließende Pause dient neben der Regeneration auch dazu, den Austausch der Teilnehmer untereinander, aber auch mit den Referenten und dem Moderator zu ermöglichen. Insbesondere dem Moderator können die Diskussionen in der Pause weitere wertvolle Anhaltspunkte für die aktuell brennenden Themen im Teilnehmerkreis bieten. Ziel

ist es, diese Diskussionen später im großen Kreis nochmals aufzunehmen und mit allen Teilnehmern zu führen.

7. Praxisbericht: Auswahl und Einführung einer Cloud-Lösung

Den Kern des Workshop-Programms stellt der Praxisbericht dar. Hierbei stellt ein Vertreter eines bereits Cloud-Lösungen nutzenden Unternehmens dar, weshalb sein Unternehmen den Schritt in die Cloud gegangen ist und welche Erfahrungen dabei gesammelt wurden. Hierbei werden die Ausgangssituation und ursprüngliche Motivation dargestellt. Es wird beschrieben wie und mit welcher Hilfe die Cloud-Lösung konzipiert und der Anbieter ausgewählt wurde. Insbesondere wird dargestellt, wie die Einführung der Cloud-Lösung vonstattenging und welche Erfahrungen – positiv wie negativ – dabei gemacht wurden. Ein sehr wichtiges Element dieses Vortrags sollte sein, welche Lehren aus der Einführung der Cloud-Lösung gezogen wurden und was man ggf. heute anders machen würde.

Der Referent für den Praxisbericht sollte im Regelfall vom Veranstalter aus der jeweiligen Region rekrutiert werden. Die Motivation für den Referenten ist dabei, sein Unternehmen bei potenziellen Kunden in seiner Region bekannter zu machen. Wenn beispielsweise ein Unternehmen aus dem Elektrohandwerk bei einer Veranstaltung der lokalen Handwerkskammer sich als innovativer Nutzer von Cloud-Lösungen, mit ebenso innovativen wie effizienten Geschäftsprozessen darstellen kann, ist dies eine Form von Marketing für das Unternehmen.

Für die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud ist es dabei wichtig, dass der Veranstalter den Kontakt zum Referenten des Praxisberichts vermittelt, so dass die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud im Anschluss nach Möglichkeit dieses Praxisbeispiel für die Erstellung einer Publikation und die Veröffentlichung über die Webseite der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud erheben kann.

Dies wiederum kann als weiterer Anreiz für den Referenten dienen, da sein Unternehmen auf diese Weise bundesweite Beachtung finden kann.

Falls es dem Gastgeber überhaupt nicht möglich ist einen Referenten für den Praxisbericht zu finden, kann die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud ggf. versuchen, dem Veranstalter einen Referenten zu vermitteln. Aufgrund der regionalen Fokussierung solcher

Cloud-Praxis-Workshops ist eine erfolgreiche Vermittlung aber nicht zu garantieren.

8. Fazit & Diskussion

Der abschließende Programmpunkt ist die Abschlussdiskussion, bei der der Moderator die Informationen aus dem zweiten Programmpunkt, die Inhalte der Pausengespräche und ggf. die Rückfragen der Teilnehmer während der Veranstaltung nutzen kann um eine individuell auf den Teilnehmerkreis zugeschnittene Diskussion zu entfachen. Je nach Teilnehmerkreis entwickelt sich nach der Eröffnung mit dem zuvor am meisten nachgefragten Thema eine selbsttragende Diskussion. Falls dies nicht der Fall sein sollte, kann der Moderator alle Herausforderungen die im zweiten Programmpunkt von den Teilnehmern aufgeworfen wurden der Reihe nach andiskutieren und dabei möglichst den jeweiligen Urheber direkt mit involvieren.

Ziel ist es, dass am Ende des Workshops die Anliegen aller Teilnehmer diskutiert und die Fragen diesbezüglich durch einen der Teilnehmer (Cloud-Experte, Moderator, Referent des Praxisberichts oder anderen Teilnehmer) beantwortet wurden. Aus der Erfahrung ist es hierbei hilfreich, einige wenige Anbieter von Cloud-Lösungen dabei zu haben. Dies kann ggf. über die Möglichkeit einer Anbieterpräsentation in der Pause auch gezielt erreicht werden.

Insbesondere dieser letzte Programmpunkt sorgt dafür, dass die Teilnehmer den Workshop nicht nur mit dem Gefühl verlassen, etwas über das Thema Cloud Computing gelernt zu haben, sondern auch ihre individuellen Fragestellungen beantwortet zu bekommen.

Falls während des Workshops Fragen auftreten, die nicht beantwortet werden können, bietet die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud ausdrücklich an, solche Fragen im Nachgang zu beantworten bzw. ggf. eine Antwort zu recherchieren. Anfragen dieser Art können an folgende Kontaktadresse gerichtet werden:

kontakt@cloud-mittelstand.digital

Das Angebot des Gastgebers an die Teilnehmer ist also, dass Fragen, die während des Workshops nicht beantwortet werden konnten, vom Gastgeber gesammelt und an die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud zur Beantwortung weitergeleitet werden können. Auf diese Weise kann die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud im Gegenzug den Bereich der häufig gestellten Fragen auf ihrer Webseite ausbauen.

Unterstützende Materialien

Erhebung: Kenntnisstand und Herausforderungen der Teilnehmer

Der zweite Programmpunkt, unmittelbar nach dem Begrüßungsvortrag, ist die Abfrage der individuellen Herausforderungen der Teilnehmer sowie ihrer Erwartungshaltung an die Veranstaltung. Dies dient vor allem dazu, in der abschließenden Diskussion Anknüpfungspunkte an die tatsächlichen Fragestellungen und Probleme der Teilnehmer zu finden. Diese Informationen sollten von einem Protokollanten aufgenommen werden, der NICHT der Moderator ist und anschließend dem Moderator zur Verfügung gestellt werden. Dieser hat dann während des Expertenvortrags und/oder während des Praxisvortrags Zeit, die Herausforderungen zu sichten und seine Moderation der Abschlussdiskussion vorzubereiten. Um die Aufnahme der Herausforderungen zu erleichtern, hat die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud eine Excel-Tabelle² vorbereitet. Folgende Schritte sind bei der Nutzung der Tabelle zu beachten:

Schritt 1 – Vorbereitung

Am Tag vor der Veranstaltung sollte die finale Teilnehmerliste in die Tabelle übertragen werden, um anschließend eine leichtere Zuordnung der Problemstellung zu den Teilnehmern zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, wenn die Teilnehmer bei der Registrierung am Tag der Veranstaltung große, gut lesbare Namensschilder erhalten und vor sich auf dem Tisch platzieren.

Schritt 2 – Erhebung

Während der Moderator die Teilnehmer reihum bittet, innerhalb von 30-60 Sekunden Namen und Firma zu nennen und darzustellen, welches die aktuell größten Herausforderungen des Unternehmens bzgl. Cloud Computing sind – oder alternativ, was die Erwartung an den heutigen Workshop ist – nimmt der Protokollant diese Aussagen direkt in der Zeile des jeweiligen Teilnehmers in Spalte E (Herausforderungen/Kommentare) der Excel-Tabelle auf.

Schritt 3 – Unmittelbare Verwertung

Die Tabelle sollte im Anschluss an die Erhebung unmittelbar dem Moderator der Abschlussdiskussion zur Verfügung gestellt werden. Er kann sich einen Überblick verschaffen über häufig genannte Themen und sich die wesentlichen Fragestellungen für die Diskussion notieren.

Dabei ist es hilfreich, die Perspektiven von Nutzern, Anbietern und (möglichst unabhängigen) Cloud-Experten abzufragen und in die Diskussion einzubringen

Schritt 4 – Auswertung nach der Veranstaltung

In den Spalten F bis AE der Excel-Tabelle finden sich viele der möglichen Herausforderungen nach Kategorien sortiert. Für die Arbeit der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud wäre es hilfreich, die Aussagen der Teilnehmer den verschiedenen Kategorien zuordnen zu können und auf diese Weise eine Statistik über die Häufigkeit der Herausforderungen in den Unternehmen zu erhalten.

Bitte ordnen Sie, wenn möglich, die Herausforderungen der Teilnehmer direkt einer oder mehreren dieser Kategorien zu. Falls dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein sollte, stellen Sie bitte die in Spalte E ausgefüllte Excel-Tabelle trotzdem der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud zur Verfügung.

Die Daten der Teilnehmer werden streng vertraulich behandelt und in der weiteren Verarbeitung anonymisiert. Sie können die Teilnehmerdaten aus den Spalten B bis D auch selbst entfernen bevor Sie die Excel-Tabelle an die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud weiterleiten. Die Kontaktadresse zur Weiterleitung ist:

kontakt@cloud-mittelstand.digital

Vortragsmaterial

Für die Expertenvorträge zum Thema Cloud Computing

- ▶ Einführung: Was verstehen wir unter Cloud Computing
- ▶ Einführung: Auswahl und Einführung von Cloud-Lösungen

stellt die Mittelstand 4.0-Agentur Cloud Vortragsmaterial in Form von Microsoft Powerpoint Folien (im „.pptx“-Format)² zur Verfügung. Diese Folien enthalten alle wesentlichen Inhalte. Der Foliensatz ist kommentiert, so dass für den Referenten nachvollziehbar ist, welche Botschaft mit jeder einzelnen Folie transportiert werden sollte.

² Bereitgestellt werden diese und andere weiterführende Materialien im internen Bereich für Multiplikatoren über die Webseite der Agentur

Der Foliensatz umfasst ggf. mehr Material als zeitlich im Rahmen der Vorträge realisierbar ist. Die genaue Zusammensetzung bleibt somit im Ermessen des jeweiligen Referenten. Es wird den Referenten empfohlen, den oder die Vorträge vor der Veranstaltung zu proben um vor allem auch sicher im zeitlichen Rahmen der Veranstaltung zu bleiben.

Weitere Materialien

Folgende weitere Materialien können von der Mittelstand 4.0-Agentur Cloud für die Veranstaltungsvorbereitung bezogen werden.

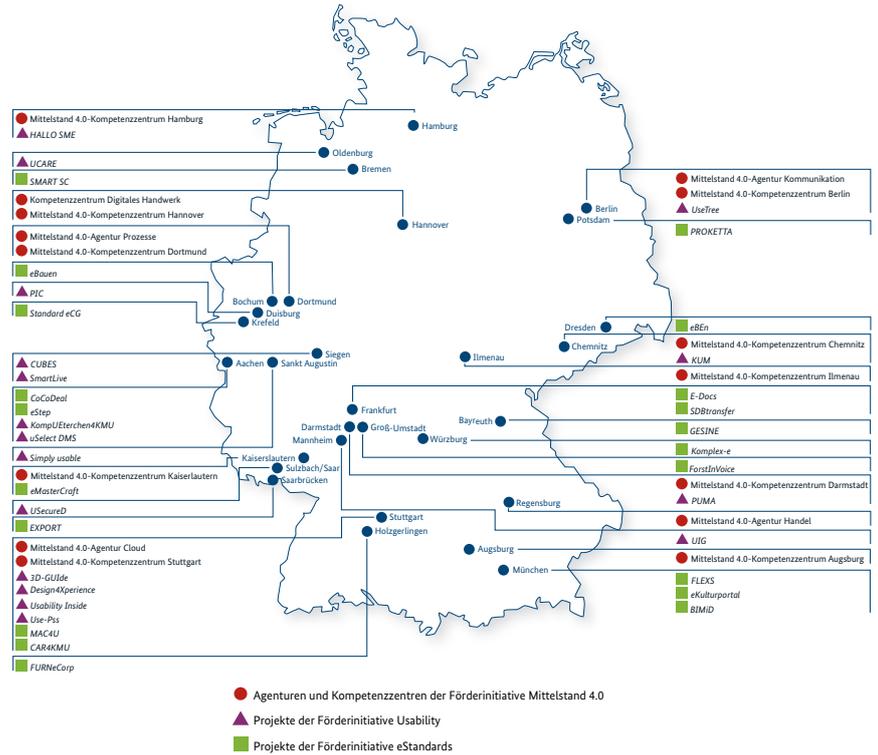
- ▶ Muster Einladungsschreiben³
- ▶ Merkzettel Veranstaltungsvorbereitung³
- ▶ Logo der Agentur für die Darstellung der Kooperation in Flyern und via Webseite

³ Bereitgestellt werden diese und andere weiterführende Materialien im internen Bereich für Multiplikatoren über die Webseite der Agentur

Mittelstand 4.0

Über Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

In der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ werden bundesweit Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Förderschwerpunkt unterstützt Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit. „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mittelstand-digital.de

Impressum

Verleger: Mittelstand 4.0 Agentur Cloud c/o Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
 IAO Nobelstr. 12
 70569 Stuttgart

als rechtlich nicht selbständige Einrichtung der
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c
 80686 München
 Telefon +49 711 970-2414
 E-Mail: kontakt@cloud-mittelstand.digital

Rechtsform:
 Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Vertretung:
 Präsident des Vorstandes:
 Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer

Verinsregister:
 Amtsgericht München

Registernummer:
 VR 4461

Soweit keine redaktionelle Kennzeichnung für den Inhalt Verantwortlicher gem. § 55 II RStV

Jürgen Falkner, Dr. Holger Kett
 Nobelstr. 12
 70569 Stuttgart

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
 DE 129515865